

# Bieler Tagblatt

heute  
Jobplatt-  
form

Die Zeitung für Biel und das Seeland

Mittwoch,  
28. Oktober 2015

www.bielertagblatt.ch

**3:2-Sieg nach Verlängerung**  
Ahren Spylo schießt den EHC Biel gegen Genf-Servette im Cup in die nächste Runde. – Seite 15

**Erfolg dank Zweierpäckli?**  
Die kommenden Ersatzwahlen für den Regierungsrat ist etwas für Parteistrategen. – Seite 19

**Erpresserisches Regime**  
Der Bund will das Handeln des eritreischen Generalkonsulats unterbinden. – Seite 21

## Invasion der Biber



**Kanton Bern** Die Zahl der Biber hat stark zugenommen. Manche freuen sich an den putzigen Nagern, nicht aber Geschädigte wie etwa Landwirte. *bt/a – Brennpunkt Seiten 2 und 3*

## Bieler und Nidauer haben das Wort

**Agglolac** Die Stadt Nidau muss ihre baurechtliche Grundordnung für das Agglolac-Gebiet ändern.

Anfang Jahr haben Biel und Nidau das Konzept präsentiert, das als Vorlage für Agglolac dient. Das Siegerprojekt Citélac stammt vom Bieler Architekturbüro Bauzeit. Doch um das neue Quartier überhaupt bauen zu können, muss die baurechtliche Grundordnung von Nidau angepasst werden. Sie wurde in den vergangenen Monaten durch die Projektgesellschaft Agglolac erarbeitet, und die Pläne und Reglemente liegen nun als Entwurf vor. Im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung, die heute beginnt und bis zum 27. November dauert, sollen sich interessierte Bieler und Nidauer dazu äussern.

Als Leitfaden dient ein Fragebogen, der bei den Städten zu beziehen ist. Darin zu finden sind unter anderem Fragen zum geplanten Freiraumgürtel, zum Hochhaus und zur Freizeinnutzung. Ebenso kann man sich zur zukünftigen

Anzahl Parkplätze äussern. «Welche Angebote würden Sie am verlängerten Barkenhafen nutzen?» Vorgeschlagen werden hier Restaurants, «Lädle», Wohnmieten und Boot fahren.

«Aus einer toten Gegend soll ein lebendiges Quartier werden», sagte der Bieler Stadtpräsident Erich Fehr gestern. Bei Agglolac handle es sich um ein wichtiges Projekt in einer dynamischen Region. Doch bis es steht, sind noch einige Hürden zu nehmen: Die öffentliche Auflage ist für den Sommer 2016 geplant. 2017 soll es in Biel und Nidau zur Abstimmung kommen. Von 2017 bis 2020 sollen Architektur-Wettbewerbe und danach das Baubewilligungsverfahren laufen. Laut Zeitplan ist der Baustart für 2020 vorgesehen. Ab 2025 sollen die ersten Bewohner im neuen Quartier leben. *bal – Region Seite 4*

## Prozess abgebrochen

**Biel** Wohl kein Urteil im Jahr 2015: Gestern wurde der Prozess gegen den Zahn-techniker, der über Jahre hinweg unrechtmässig als Zahnarzt gearbeitet haben soll, am zweiten Verhandlungstag abgebrochen. Der Grund: Der Beschuldigte Schweizer erschien für seine Einvernahme nicht vor Gericht, weil er am Morgen ins Spital eingeliefert wurde. Offenbar hatte er bei sich zuhause einen Unfall, wie Verteidiger Urs Wüthrich sagte.

Der Angeklagte wurde bis am 3. November krankgeschrieben, sein Anwalt reichte gestern ein entsprechendes Arztzeugnis ein. Weil der Zahn-techniker bis zu diesem Tag verhandlungsunfähig ist, kommt eine Wiederaufnahme des Prozesses im Rahmen dieser Hauptverhandlung nicht infrage.

Am Montag wurden die Privatkläger von Gerichtspräsident Markus Gross befragt. Der Beschuldigte kam am ersten Prozesstag nicht zu Wort. Er ist unter anderem wegen mehrfacher schwerer Körperverletzung und mehrfacher einfacher Körperverletzung angeklagt. Die Staatsanwaltschaft hatte die Untersuchung gegen ihn bereits vor acht Jahren eingeleitet. *lsg – Region Seite 4*

## Franken lässt Firmen leiden

**Exportindustrie** Zahlreiche Exportunternehmen aus dem Kanton Bern haben den Franken-Schock vom 15. Januar noch nicht verdaut. Dies zeigt die Zahl der Gesuche für Kurzarbeit, die im Kanton Bern dieses Jahr gestellt wurden: Insgesamt gingen bei der Volkswirtschafts-direktion 510 Gesuche ein, im Vorjahr waren es, verteilt über zwölf Monate, 209 Gesuche. 402 Gesuchsteller gaben als Grund den starken Franken an.

Adrian Haas, Direktor des Handels- und Industrievereins, betont, dass nicht alle Exportunternehmen die Frankenstärke gleichermaßen spüren. Denn Firmen, die Zulieferanten im EU-Raum haben, profitieren vom schwachen Euro. Den starken Franken «gut verdauen», sagt Ivo Zimmermann, Mediensprecher des Branchenverbands Swissmem, würden international aufgestellte Unternehmen. *LT – Wirtschaft Seite 8*

## Feintool steigert Umsatz

**Industrie** Der Lysser Autoindustriezulieferer Feintool hat im dritten Quartal 2015 den Umsatz sowohl im Teilegeschäft als auch im Bereich Maschinensysteme erhöht. Insgesamt wuchs der Umsatz in den weitergeführten Bereichen um 4,7 Prozent auf 130,5 Millionen Franken. Währungsbereinigt weist die Gruppe ein Wachstum von 8,2 Prozent aus, wie das Unternehmen gestern mitteilte.

Auf Anfrage bezeichnet Mediensprecherin Karin Labhart die Zahlen als «gutes Ergebnis», angesichts der wirtschaftlichen Grosswetterlage. Das Unternehmen erntet auch die Früchte jahrelanger Vorleistungen, etwa im US-Markt. Das Segment Investitionsgütergeschäft war derweil von der Zurückhaltung der Kunden geprägt. Daraus lasse sich aber nicht auf eine konjunkturelle Abkühlung schliessen, so Sprecherin Labhart. *sda/tg – Region/Wirtschaft Seite 7*

## Von Menschen und Tieren

**Biel** Unter dem Titel «Das Tier und wir» finden vom 12. bis 15. November die Bieler Philosophietage statt. Renommierte Philosophen wie der Ethikexperte Dieter Birnbacher oder der Tierphilosoph Markus Wild erörtern gemeinsam mit dem Publikum die Beziehung des Menschen zum Tier. Themen wie der Fleischkonsum, die Jagd oder Tierversuche stehen dabei im Fokus.

Es ist bereits die 8. Ausgabe dieses in der Schweiz einzigartigen Anlasses, der im Jahr 2001 gegründet wurde. Die Philosophietage verstehen sich nicht als elitärer Anlass, sondern als Bindeglied zwischen der Wissenschaft und interessierten Laien. Organisiert wird das «Fest der Philosophie» von einem Verein. Das Budget beläuft sich auf ca. 40 000 Franken. Die 7. Ausgabe im Jahr 2013 verzeichnete 400 Besucherinnen und Besucher. *sit – Kultur Seite 14*

## Schweizerinnen siegen in Biel

**Fussball** Im vierten Länderspiel in der Tissot Arena ist erstmals die 2000er-Marke überschritten worden. Insgesamt 2252 Zuschauer bejubelten den 4:0-Sieg des Schweizer Frauen-Nationalteams in der EM-Qualifikation gegen Georgien. Die Schweiz war dem Gegner in allen Belangen überlegen. Hätte sie effizienter agiert, wäre der Sieg noch deutlicher ausgefallen. Am Ende war man mit dem Resultat zufrieden, nicht aber mit der Leistung. Immerhin führen die Schweizerinnen die Tabelle mit sechs Punkten und einer Tordifferenz von 7:0 an und haben vier Wochen Zeit, um die Partie in Nordirland vorzubereiten. *fri – Sport Seite 15*

Heute auf bielertagblatt.ch

## Bruno Moser erklärt im Video seine politischen Ziele

Das Interview mit dem umstrittenen Ständeratskandidaten aus Biel sehen Sie unter: [bielertagblatt.ch/BrunoMoser](http://bielertagblatt.ch/BrunoMoser)

### Service

Inhalt	Inserate
Agenda/Kino 10/11	Freizeit 5
Wetter/Leserbeiträge 12	Todesanzeigen 20
Forum/Sudoku 26	Jobplattform 22/23
TV + Radio 27	Immobilienmarkt DI/DO

### BT heute

#### Region Beiz ohne Beizerin

Das «Schützenhaus» nahe des Bieler Tierparks steht bald ohne Pächterin da. Weil sie Angst vor dem Konkurs hat, gibt die Beizerin das Wirten auf. – Seite 6

#### Kinderblatt Hexen, Skelette, Geister

Am Samstag ist Halloween. Die Kelten glaubten, dass an diesem Tag die Toten auf die Erde zurückkommen. – Seite 13

#### Sport Mangel an Wettkampfböten

Die Société Nautique Etoile Biel verfügt über zu wenig Rennboote, was das Training der Junioren erheblich beschränkt. Nun sammelt der Klub Geld. – Seite 17

### Wetter

Seite 12

8°/13°

**Abo Service**  
Tel. 0844 80 80 90  
abo@bielertagblatt.ch  
www.bielertagblatt.ch/abo

**Redaktion**  
Robert-Walser-Platz 7  
2502 Biel  
Tel. 032 321 91 11  
btredaktion@bielertagblatt.ch

**Inserate**  
Gassmann Media AG  
Längfeldweg 135  
2501 Biel  
Tel. 032 344 83 83  
Fax 032 344 83 53  
www.gassmannmedia.ch/inserieren

**Leserbriefe**  
www.bielertagblatt.ch/forum

Ausgezeichnet mit dem  
«European Newspaper Award» 2014

Reklame

«Mit unserem Private Banking erreichen wir Ihre Ziele»

Philipp Mäder  
032 387 85 05  
Lyss

**B E K B** **B C B E**  
Private Banking

